
BETEILIGUNGSBERICHT 2018

HESSISCHER RUNDFUNK
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
60320 FRANKFURT AM MAIN

Frankfurt am Main, den 18.11.2019



INHALT

1	DER HR UND SEINE BETEILIGUNGEN.....	6
1.1	ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS.....	6
1.2	BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR	7
1.3	BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND –CONTROLLING IM HR	7
1.4	ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR – STAND 31.12.2018 -	9
1.5	ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN .	10
2	EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN	11
2.1	hr werbung gmbh	11
2.1.1	hr media lizenz- und verlagsgesellschaft mbh	15
2.1.2	OMNIMAGO GmbH.....	18
2.1.3	DEGETO FILM GmbH.....	21
2.1.4	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH	25
2.1.4.1	AS&S Radio GmbH	29
2.2	hr-Senderservice GmbH.....	32
2.3	ARTE Deutschland TV GmbH	35
2.4	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH.....	39
2.5	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH	43
2.6	Institut für Rundfunktechnik GmbH	47
2.7	HessenFilm und medien GmbH	51
2.8	AGF Videoforschung GmbH.....	54
3	STIFTUNGEN	58
3.1	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv	58
3.2	Stiftung Zuhören.....	62

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AG Kosten	Arbeitsgemeinschaft Kosten der ARD
AGF	AGF Videoforschung GmbH
agma	Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V.
ARD	Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland
ARTE Deutschland	ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden
ARTE G.E.I.E.	ARTE Groupement européen d'intérêt économique (Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung), Straßburg/Frankreich
AS&S	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt/Main
AS&S Radio	AS&S Radio GmbH, Frankfurt/Main
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz vom 23. Juli 2015
BR	Bayerischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, München
CDN	Content Delivery Network
DAB	Digital Audio Broadcasting
Das Erste	Fernseh-Gemeinschaftsproduktion der in der ARD zusammen- geschlossenen LRA
Degeto	DEGETO Film GmbH, Frankfurt/Main
DFB	Deutscher Fußball-Bund e.V., Frankfurt/Main
DFL	Deutsche Fußball-Liga
DHB	Deutscher Handballbund e. V.
DR	Deutschlandradio gemeinnützige Körperschaft des öffentlichen Rechts, Köln, Berlin
DRA	Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Frankfurt/Main
DTB	Deutscher Turner-Bund e. V.
DVB-T	Digital Video Broadcast-Terrestrik
DW	Deutsche Welle, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bonn, Berlin
e. G.	eingetragene Genossenschaft

EM	Europameisterschaft
ERP	Enterprise Resource Planning
EU	Europäische Union
e. V.	eingetragener Verein
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HbbTV	Hybrid Broadcast Broadband Television
HessenFilm	HessenFilm und Medien GmbH, Frankfurt/Main
HPRG	Hessisches Privatrundfunkgesetz
hr	Hessischer Rundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts, Frankfurt/Main
hr media	hr media lizenz- und verlagsgesellschaft mbh, Frankfurt/Main
hrSSG	hr-Senderservice GmbH, Frankfurt/Main
hrw	hr werbung gmbh, Frankfurt/Main
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IHK	Industrie- und Handelskammer
i.L.	in Liquidation
IOC	Internationales Olympisches Komitee
IP	Internet Protokoll
IRT	Institut für Rundfunktechnik GmbH, München
IT	Informationstechnik
KEF-AG	Arbeitsgemeinschaft der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten
LRA	Landesrundfunkanstalten
MA	Medienanalyse
mdr	Mitteldeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentl. Rechts, Leipzig
Medienakademie	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg
NDR	Norddeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hamburg

OMNIMAGO	OMNIMAGO GmbH, Ingelheim
ORF	Österreichischer Rundfunk, Stiftung des öffentlichen Rechts, Wien
o. Vst-Erstatt.	ohne Vorsteuererstattung
PS	Prüfungsstandard
RB	Radio Bremen, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bremen
rbb	Rundfunk Berlin-Brandenburg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin, Potsdam
RBT	Rundfunk-Betriebstechnik GmbH, Nürnberg
RStV	Rundfunkstaatsvertrag
S.A.D.	S.A.D. Home Entertainment GmbH, Burgrieden
SportA	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München
Sport1	Sport1 GmbH
SR	Saarländischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Saarbrücken
SRG	Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern
srt	Schule für Rundfunktechnik, Nürnberg
SWR	Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Stuttgart
T€	Tausend Euro
UEFA	Union des Associations Européennes de Football, Nyon
UKW	Ultrakurzwelle
U-Musik	Unterhaltungsmusik
VoD	Video on demand
WDR	Westdeutscher Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln
WM	Weltmeisterschaft
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz
ZFP	Zentrale Fortbildung der Programm-Mitarbeiter von ARD /
ZSK	Zentrale Schallplattenkatalogisierung

1 DER HR UND SEINE BETEILIGUNGEN

1.1 ANLASS DER ERSTELLUNG UND ZIELSETZUNG DIESES BERICHTS

Der Auftrag der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten ist es, durch die Herstellung und Verbreitung ihrer Angebote (Hörfunk-/Fernsehprogramme und Telemedien) zur freien individuellen und öffentlichen Meinungsbildung beizutragen. Zu diesem Zweck finanzieren sich die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten vorwiegend aus dem Rundfunkbeitrag.

Zur Unterstützung ihres Auftrags sind die in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten gemäß § 16a Rundfunkstaatsvertrag (RStV) berechtigt, kommerzielle Tätigkeiten auszuüben. Dies sind Betätigungen, bei denen Leistungen auch für Dritte im Wettbewerb angeboten werden wie z. B. Werbung und Sponsoring, Verwertungsaktivitäten, Merchandising, Produktionsleistungen oder Vermietung von Senderstandorten.

Aufgrund von Beschwerden privater Anbieter überprüfte die Europäische Kommission, ob durch den Rundfunkbeitrag solche kommerziellen Tätigkeiten der Rundfunkanstalten bzw. ihrer Beteiligungsunternehmen subventioniert werden. Die Prüfung endete mit einem Kompromiss zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der EU, der in einem Maßnahmenkatalog festgehalten ist. Dieser Maßnahmenkatalog war durch gesetzliche Regelungen umzusetzen. Daher wurden mit dem 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag die kommerziellen Tätigkeiten sowie deren Kontrolle unter den §§ 16a - 16e neu geregelt.

Diese kommerziellen Tätigkeiten dürfen nur unter Marktbedingungen und grundsätzlich durch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften erbracht werden. Eine kommerzielle Tätigkeit darf nur bei geringer Marktrelevanz durch eine Rundfunkanstalt selbst erbracht werden. In diesem Fall ist eine getrennte Buchführung vorzusehen. Bei den Beziehungen zu den kommerziell tätigen Tochtergesellschaften müssen sich die Rundfunkanstalten marktkonform verhalten und die Bedingungen einer kommerziellen Tätigkeit auch ihnen gegenüber einhalten.

Gemäß § 16b RStV können sich die öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten an einem Unternehmen, das einen gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Zweck zum Gegenstand hat, unmittelbar oder mittelbar beteiligen, wenn dies im sachlichen Zusammenhang mit ihren Aufgaben steht, das Unternehmen eine juristische Person ist und die Satzung oder der Gesellschaftsvertrag dieses Unternehmens einen Aufsichtsrat bzw. ein entsprechendes Organ vorsieht. Diese Voraussetzungen müssen nicht erfüllt sein, wenn die Beteiligung nur vorübergehend eingegangen wird und unmittelbaren Programmzwecken dient.

Bei den Beteiligungsunternehmen müssen sich die Rundfunkanstalten den nötigen Einfluss auf die Geschäftsleitung des Unternehmens, insbesondere eine angemessene Vertretung im Aufsichtsgremium, sichern. Ebenfalls wird nach § 16b RStV eine Prüfung der Betätigung der Rundfunkanstalt beim Beteiligungsunternehmen unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze durch einen Wirtschaftsprüfer gefordert.

Neben der Schaffung der Möglichkeit zur Einflussnahme auf das Unternehmen sind die Rundfunkanstalten durch § 16c RStV angehalten, ein Controlling über ihre Beteiligungen einzurichten. Der Intendant ist verpflichtet, das zuständige Aufsichtsgremium einer Rundfunkanstalt über wesentliche Vorgänge innerhalb der Beteiligungsunternehmen sowie deren finanzielle Entwicklung zu informieren und jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen. Der Bericht ist ebenfalls dem zuständigen Rechnungshof sowie der rechtsaufsichtsführenden Landesregierung zu übermitteln.

Ziel des Beteiligungsberichts ist es, den Gremien einen umfassenden Überblick über die Unternehmen zu geben, an denen der hr beteiligt ist. Er unterrichtet über die wesentlichen finanziellen Entwicklungen innerhalb der Beteiligungsunternehmen und soll als Instrument des Beteiligungsmanagements Transparenz in die wirtschaftlichen Verhältnisse der hr-Beteiligungen sowie deren Beziehungen zum hr herstellen. Die Struktur des vorliegenden Berichts richtet sich nach den Vorgaben, die in einer Unterarbeitsgruppe der AG Kosten für alle in der ARD zusammengeschlossenen Rundfunkanstalten verabschiedet wurden. Dieser Bericht bezieht sich auf die im Geschäftsjahr 2018 vorliegenden Beteiligungen und Stiftungen des Hessischen Rundfunks.

1.2 BETEILIGUNGSPOLITIK DES HR

Die Beteiligungspolitik des hr richtet sich nach den Regelungen der §§ 16a - 16e RStV. Demgemäß sind die kommerziellen Tätigkeiten des hr in rechtlich-selbständige Tochtergesellschaften ausgelagert. Die Beteiligungen stehen im sachlichen Zusammenhang mit den Aufgaben des hr und erfolgen unter der Voraussetzung, dass die Rundfunkanstalt bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe unterstützt wird. Die Gründung oder die Beteiligung an Unternehmen ist dem hr durch seine Satzung erlaubt. Im Bereich der Aufgaben des Intendanten legt § 17 fest, dass es für den Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen der Zustimmung des Verwaltungsrats bedarf.

Als erste Beteiligungsunternehmen wurden aus der Deutschen Gesellschaft für Ton und Film die Degeto und die Werbung im Rundfunk GmbH (WIR) (heute: hr werbung gmbh) im Jahr 1954 gegründet. Es folgten die Beteiligungen am Institut für Rundfunktechnik und an der Rundfunk-Betriebstechnik GmbH. Der Hessische Rundfunk hält derzeit unmittelbar und mittelbar Beteiligungen an dreizehn Unternehmen und zwei Stiftungen. Eine grafische Übersicht der Beteiligungen des Hessischen Rundfunks ist unter Punkt 4 des Beteiligungsberichts enthalten.

1.3 BETEILIGUNGSMANAGEMENT UND -CONTROLLING IM HR

Wie bereits erwähnt wird im Rundfunkstaatsvertrag unter § 16c die Einrichtung eines effektiven Beteiligungscontrollings für die Rundfunkanstalten vorgeschrieben. Die entsprechende Position dafür wurde nach der Zustimmung zur Schaffung dieser Stelle durch die Gremien des Hessischen Rundfunks innerhalb der Abteilung Zentrales Controlling eingerichtet. An-

hand der aktuellen Wirtschaftspläne, laufenden Berichte und Jahresabschlüsse erfolgt hier die Zusammenstellung des Beteiligungsberichtes.

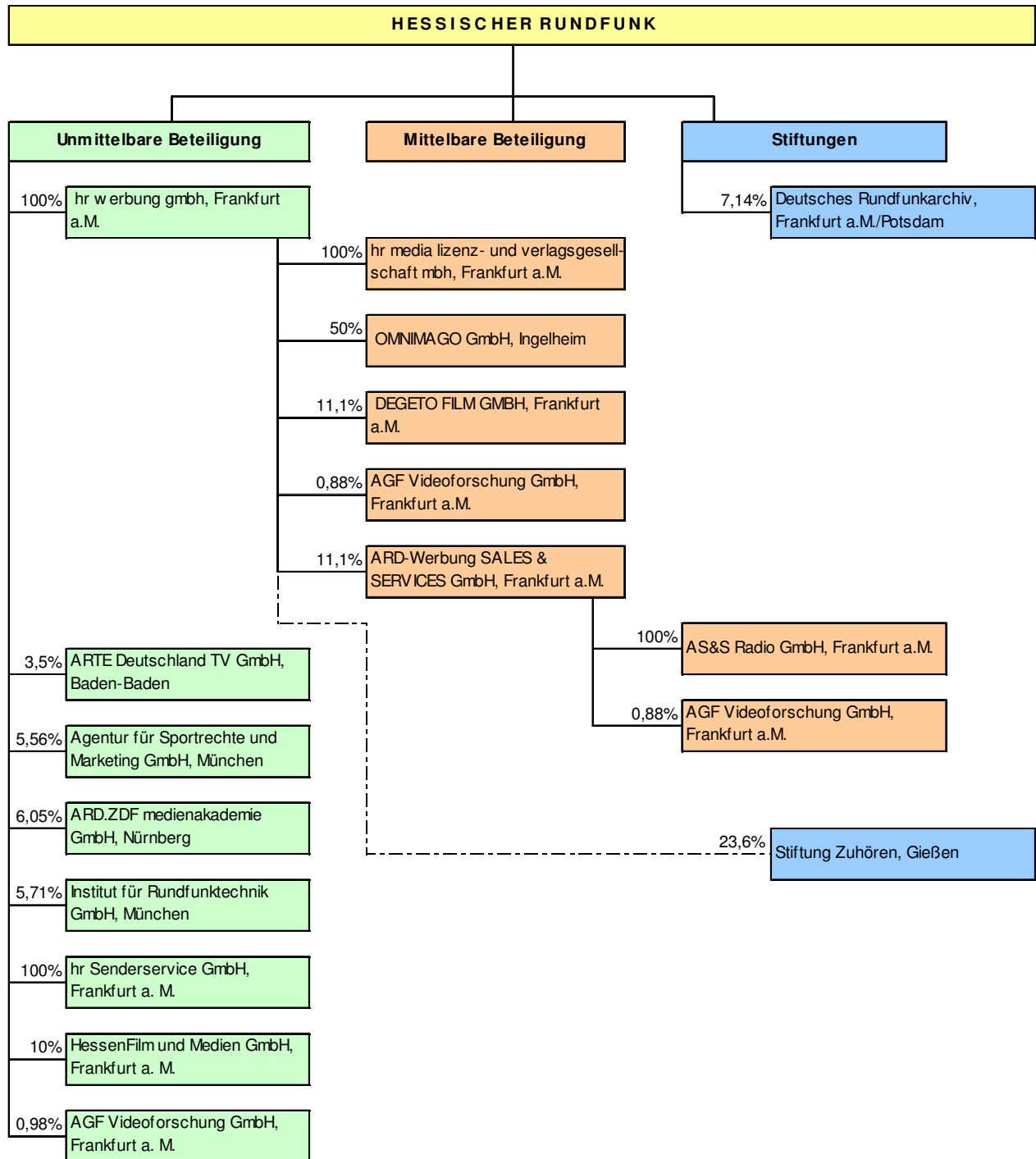
Die Verpflichtung zur regelmäßigen Information an das Aufsichtsgremium der Rundfunkanstalt über die wesentlichen Vorgänge in den Beteiligungsunternehmen, insbesondere deren finanzielle Entwicklung, sowie die jährliche Vorlage eines Beteiligungsberichts gemäß § 16c RStV obliegt dem Intendanten. Der Verwaltungsrat des hr wird jährlich vom Intendanten durch den vom Finanzmanagement erstellten Beteiligungsbericht über die Beteiligungen des hr informiert.

Der Beteiligungsbericht muss gemäß § 16c Abs. 2 RStV folgende Bereiche einschließen:

- „Darstellung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Rundfunkanstalt“
- „gesonderte Darstellung der Beteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten und Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten“
- „Darstellung der Kontrolle der Beteiligungen einschließlich von Vorgängen mit besonderer Bedeutung“

Der letzte turnusmäßige Beteiligungsbericht ist vom Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 26. Oktober 2018 behandelt worden. Mit dem jetzt vorliegenden Bericht wird über das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 und die aktuelle Entwicklung berichtet.

1.4 ÜBERSICHT DER BETEILIGUNGEN DES HR – STAND 31.12.2018 -



1.5 ERGEBNIS DER MARKTKONFORMITÄTSPRÜFUNG KOMMERZIELLER BETEILIGUNGEN

Die kommerziellen Beteiligungen des hr wurden im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 auch der Prüfung der Marktkonformität ihrer kommerziellen Aktivitäten unterworfen. Bei der Prüfung wurden die Vorschriften des § 16d RStV und der dazu vom IDW veröffentlichte Prüfungsstandard „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 16d Abs. 1 Satz 2 Rundfunkstaatsvertrag“ (IDW PS 721) beachtet. Dieser Fragenkatalog ist zwischen dem Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer und den Landesrechnungshöfen abgestimmt. Insbesondere wurde bei der Prüfung der Nachweis der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten geprüft.

Die Marktkonformitätsprüfung erfolgte bei Beteiligungen des hr, an denen der hr unmittelbar, mittelbar, auch zusammen mit anderen Anstalten oder Körperschaften des öffentlichen Rechts, mit Mehrheit beteiligt ist. Darunter fallen alle in der Einzeldarstellung aufgeführten Gesellschaften außer der OMNIMAGO, der AGF Videoforschung und der HessenFilm, da hier keine Mehrheiten durch die Landesrundfunkanstalten vorliegen. Zusätzlich ausgenommen von der Marktkonformitätsprüfung sind die zwei Stiftungen des hr sowie ARTE Deutschland.

Im Ergebnis führte die Marktkonformitätsprüfung 2018 im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen durch die Wirtschaftsprüfer in keiner Beteiligungsgesellschaft zu Hinweisen, dass die Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten nicht gegeben sei.

2 EINZELDARSTELLUNG DER BETEILIGUNGSUNTERNEHMEN

2.1 HR WERBUNG GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

hr werbung gmbh
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital : 90.000 €
Gesellschafter: Hessischer Rundfunk 100%

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Armin Clauss (Vorsitzender)
- Doris Piel (stellv. Vorsitzende)
- Stefan Grüttner
- Wilhelm Küchler (bis 30.06.2018)
- Clemens Reif (ab 01.07.2018)
- Michael Siebel
- Baldur Schmitt
- Dr. Marie-Luise Wolff

Geschäftsführung

- Manfred Krupp
- Bernhard Cromm (bis 31.12.2018)
- Karsten Simon (ab 01.01.2019)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Unternehmensgegenstand der hr werbung gmbh (hrw) ist der Betrieb von Rundfunkwerbung. Dazu gehören die Sammlung und Bearbeitung von Aufträgen für Werbesendungen sowie die Herstellung, Verbreitung und der Vertrieb von Ton- und Bildträgern und anderen Werbemitteln. Gegenstand des Unternehmens ist auch jede sonstige Betätigung wirtschaftlicher Art, die die Interessen des Rundfunks zu fördern geeignet ist. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder verwandten Geschäftsbetrieben beteiligen.

Der hr hat die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring im Fernsehen in eigenem Namen und auf eigene Rechnung beauftragt, die im Programm „Das Erste“ für den hr ausgestrahlt werden. Ebenso ist die hrw mit Vermarktung von Sponsoring im hr-fernsehen beauftragt. Den bundesweiten Fernsehwerbezeitenverkauf hat die hrw auf die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) übertragen. Die AS&S GmbH vermarktet das Verkaufspaket TV National, ein Kombinationsangebot, an dem alle ARD-Werbegesellschaften beteiligt sind, wobei sie im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten handelt.

Ferner hat der hr die hrw mit der Vermarktung von Werbezeiten und Sponsoring in seinen Hörfunkprogrammen beauftragt. Die regionalen Hörfunkwerbezeiten des hr mit den Hörfunkprogrammen hr1, hr3, hr4, YOU FM und hr-info vertreibt die hrw sowohl im Rahmen der Einzelvermarktung als auch in Kombinationen aus verschiedenen hr-Hörfunk Programmen. Den überregionalen Hörfunkzeitenvertrieb betreut die AS&S Radio GmbH (AS&S Radio). Sie offeriert die Werbezeiten der hrw sowie anderer ARD-Werbegesellschaften und privater Sender im Wege der Einzel- und Kombinationsvermarktung. Die AS&S Radio handelt dabei im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten.

Die hrw betätigt sich als Mittler zwischen der werbetreibenden Wirtschaft und dem hr. Durch ein umfangreiches Angebot an Werbemöglichkeiten und Serviceleistungen soll eine hohe Zufriedenheit auf beiden Marktseiten erreicht werden. Die hrw verfolgt das Ziel eines wettbewerbsorientierten Fernseh- und Hörfunkmarktes.

Für die hrw steht die permanente Überprüfung der offerierten Verkaufspakete auf Marktgängigkeit im Vordergrund. Die hrw arbeitet bei der Fernsehwerbung mit der AS&S GmbH und bei der Hörfunkwerbung mit der AS&S Radio zusammen.

Die hrw führt auf regionaler Ebene Projekte in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung zum Zweck der Verbesserung der Werbezeitenvermarktung durch. Darüber hinaus arbeitet sie bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit der AS&S GmbH und AS&S Radio zusammen. Die Ergebnisse der Forschungsprojekte fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung ihres Angebotspektrums ein.

Weiterhin betreibt die hrw insbesondere während der MA-Zeiträume gezielte Werbemaßnahmen zur Steigerung der Hörerschaft der werbetragenden Hörfunk-Wellen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren einschließlich eines hauptamtlichen Geschäftsführers durchschnittlich 36 Mitarbeitende (Vorjahr: 38) beschäftigt, davon 21 Vollzeitkräfte, sechs Teilzeitkräfte, fünf Arbeitskräfte in aktiver und vier Arbeitskräfte in passiver Altersteilzeit.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT



Im Geschäftsjahr 2018 flossen der hrw 69 T€ (Vorjahr: 0 T€) Erträge aus Beteiligungen zu. Diese betreffen ausschließlich die Erträge aus der Gewinnausschüttung der OMNIMAGO GmbH für das Geschäftsjahr 2017. Mit der hr media ist ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Die hrw erhielt hieraus in 2018 Erträge in Höhe von 21 T€ (Vorjahr: 24 T€).

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Werbevermarktung stellt für den hr eine wichtige Einnahmequelle dar. Ab dem Geschäftsjahr 2009 wurde der bis dahin geltende Gewinnabführungsvertrag aufgrund der haftungsbeschränkenden Regelung des § 16 e RStV aufgelöst. Die Ermittlung der Kostenablastung, die in der Regel zur Zahlung durch die hrw an den hr führt, ist in dem seit 01.01.2009 gültigen Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen den beiden Unternehmen geregelt.

Folgende Tabelle stellt die Entwicklung des Gewinns und der Kostenerstattungen an den hr seit dem Jahr 2014 dar. In 2018 erhielt der hr von der hrw Erträge in Höhe von 14,0 Mio. €. Zusätzlich übernimmt die hrw Programmkosten des Werbefunks- bzw. Werbefernsehens in Höhe von 11,6 Mio. €. Diese Kosten müssten ansonsten vom hr getragen werden. Insgesamt errechnet sich der Finanzierungsbeitrag der hrw (vor Steuern; ohne Berücksichtigung der Erträge aus der Vorsteuererstattung) somit wie folgt:

	2014	2015	2016	2017	2018
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Wirtschaftliches Ergebnis hrw	12.256	11.288	13.735	13.469	13.993
von hrw getragene Programmkosten	11.076	11.371	10.774	11.346	11.577
Finanzierungsbeitrag hrw für hr vor Steuern (o. Vst-Erstatt.)	23.332	22.659	24.509	24.815	25.570

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	260	248	268	20	8,1%
II. Finanzanlagen	25.130	24.939	26.020	1.081	4,3%
<i>B. Programmvermögen</i>	3.440	3.023	3.222	199	6,6%
<i>C. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	18	0	0	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.116	1.199	1.417	218	18,2%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.772	10.250	10.280	30	0,3%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1	1	1	0	0,0%
<i>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</i>	516	395	333	-62	-15,7%
Bilanzsumme	39.253	40.055	41.541	1.486	3,7%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	90	90	90	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000	0	0,0%
III. Bilanzgewinn	1.170	1.349	1.325	-24	-1,8%
<i>B. Rückstellungen</i>	25.817	26.929	27.831	902	3,3%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	10.126	9.638	10.244	606	6,3%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	50	49	51	2	4,1%
Bilanzsumme	39.253	40.055	41.541	1.486	3,7%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	32.044	33.812	34.073	261	0,8%
./. Provision AS&S GmbH und AS&S Radio	2.460	2.266	2.345	-79	-3,5%
Erlöse aus Sponsoring	2.905	3.056	3.395	339	11,1%
./. Provisionen AS&S und BRmedia Service GmbH	55	55	90	-35	-63,6%
Erlöse andere Geschäftsfelder	733	678	575	-103	-15,2%
sonst. betriebliche Erträge	442	578	342	-236	-40,8%
Gesamtleistung	33.609	35.803	35.950	147	0,4%
Materialaufwand	10.865	11.415	11.577	162	1,4%
Personalaufwand	2.602	4.415	4.008	-407	-9,2%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	39	38	51	13	34,2%
sonstige betriebliche Aufwendungen	13.233	12.946	13.959	1.013	7,8%
Betriebsergebnis	6.870	6.989	6.355	-634	-9,1%
Erträge aus Beteiligungen	75	0	69	69	
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	35	24	21	-3	-12,5%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	21	23	18	-5	-21,7%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	248	249	435	186	74,7%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.087	1.080	1.051	-29	-2,7%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	92	99	-157	-256	-258,6%
Ergebnis nach Steuern	6.070	6.106	6.004	-102	-1,7%
sonstige Steuern	10	10	9	-1	-10,0%
Jahresüberschuss	6.060	6.096	5.995	-101	-1,7%

2.1.1 HR MEDIA LIZENZ- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

hr media

lizenz- und verlagsgesellschaft mbH

Bertramstraße 8

60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital : 26.000 €

Gesellschafter: hr werbung gmbh 100%

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Armin Clauss (Vorsitzender)
- Doris Piel (stellv. Vorsitzende)
- Stefan Grüttner
- Manfred Krupp
- Wilhelm Kuchler (bis 30.06.2018)
- Clemens Reif (ab 01.07.2018)
- Baldur Schmitt
- Michael Siebel
- Dr. Marie-Luise Wolff

Geschäftsführung

- Christoph Hammerschmidt
- Hans Sarkowicz

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft ist mit der Herstellung, der Verbreitung und dem Vertrieb von Fernsehproduktionen, Filmen und Ton- und Bildträgern im In- und Ausland beauftragt. Dazu gehören auch alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschließlich derjenigen eines Medien- und Musikverlags. Gegenstand des Unternehmens ist auch jede sonstige Betätigung wirtschaftlicher Art, die die Interessen von Rundfunk und Fernsehen zu fördern geeignet ist.

Die Beziehung zwischen der hr media und dem hr sowie der hrw ist in Verwertungsverträgen festgehalten. Danach überlassen hr und hrw der Gesellschaft Produktionen und Lizenzen zur Auswertung. Die daraus erwirtschafteten Umsatzerlöse sind an den hr bzw. die hrw abzuführen. Aus den Verwertungsverträgen mit dem hr und der hrw erhält die hr media als Provision 5 % der in einem Kalenderjahr erzielten Netto-Verkaufserlöse. Weiterhin werden die durch den Vertrieb entstandenen Aufwendungen ersetzt.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 war durchschnittlich (ohne Geschäftsführer) ein Mitarbeitender (Vorjahr: ein) beschäftigt, davon eine Aushilfe.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die hr media verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr bzw. die hrw erhalten über die mit der hr media geschlossenen Verwertungsverträge Kommissionserlöse (siehe Punkt „Gegenstand des Unternehmens“). Die Entwicklung der daraus entstehenden Netto-Abführungsverpflichtung seit 2013 zeigt die folgende Tabelle:

	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€
Abführungsverpflichtung aus Kommissionsgeschäften	204	161	208	409	30	132
- an hr	191	150	188	409	30	132
- an hrw	13	11	20	0	0	0

Zusätzlich besteht zwischen der hrw und ihrer 100 %-igen Tochtergesellschaft hr media ein Gewinnabführungsvertrag. Der hr partizipiert über das Beteiligungsergebnis der hrw indirekt an der Gewinnausschüttung der hr media. Die Gewinnausschüttung der hr media an die hrw zeigt folgende Entwicklung:

	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€
Abgeführter Gewinn	34	30	22	35	24	21

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0	0	
II. Sachanlagen	1	1	1	0	0,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	2	2	0	-2	-100,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38	129	50	-79	-61,2%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	891	285	439	154	54,0%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	
Bilanzsumme	933	417	490	73	17,5%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	250	0	0	0	
<i>B. Rückstellungen</i>	38	171	173	2	1,2%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	619	220	291	71	32,3%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	
Bilanzsumme	933	417	490	73	17,5%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse (Provisionserträge aus Kommissionen)					
a) Kommissionserlöse	695	476	424	-52	-10,9%
b) abzüglich Abführung aus Kommissionsgeschäften	409	30	132	-102	-340,0%
Sonstige betriebliche Erträge	2	1	33	32	3200,0%
Gesamtleistung	288	447	325	-122	-27,3%
Materialaufwand	26	81	57	-24	-29,6%
Personalaufwand	24	26	25	-1	-3,8%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1	1	1	0	0,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	202	315	221	-94	-29,8%
Betriebsergebnis	35	24	21	-3	-12,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern	35	24	21	-3	-12,5%
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
Aufgr. eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn	-35	-24	-21	3	-12,5%
Jahresüberschuss	0	0	0	0	

2.1.2 OMNIMAGO GMBH

OMNIMAGO

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

OMNIMAGO GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 42
55218 Ingelheim

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 26.000,00 €
Gesellschafter: hr werbung gmbh, 50 %
Mainzer Volksbank e.G., 25 %
Dr. Michael Hagemann, 25 %

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- hr werbung gmbh
- Mainzer Volksbank e.G.
- Dr. Michael Hagemann

Geschäftsführung

- Peter Fries

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die OMNIMAGO ist ein Dienstleister von überwiegend technischen Angeboten für die Medienbranche. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere ein umfangreiches Leistungsspektrum im Rahmen der Postproduktion, digitaler Datentransfer, Archivdienstleistungen und Imagefilmproduktion. In den vergangenen Jahren konzentrierte sich die Gesellschaft zunehmend auf eine hochautomatisierte Digitalisierung von Filmen und Videobändern. Zu diesem Zweck wurde 2016 eine Niederlassung in Leipzig eröffnet. Ein stärker an Bedeutung gewinnender Geschäftsbereich ist das „Barrierefreie Fernsehen“ (Audiodeskription / Hörfilme).

Mit einem breiten Spektrum an angebotenen Dienstleistungen geht die OMNIMAGO flexibel auf spezifische Kundenanforderungen ein. Die angebotenen Leistungen werden für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten, kommerzielle Fernsehsender, Filmarchive, Industrieunternehmen und Privatkunden auch über die Landesgrenze hinweg erbracht.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 36 Mitarbeitende (Vorjahr: 33) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Tochtergesellschaft hrw mit 50 % an der OMNIMAGO beteiligt.

Im Geschäftsjahr der Übernahme der Anteile in 2002 wies die OMNIMAGO einen nicht gedeckten Fehlbetrag im Eigenkapital in Höhe von 2.285 T€ aus. Dieser konnte bis zum Geschäftsjahr 2009 durch die ab 2004 positiven Jahresüberschüsse abgebaut werden.

Seit dieser Zeit schüttet die Gesellschaft Teile ihres Gewinnes an die Gesellschafter aus. In 2018 erfolgte eine Ausschüttung von 138 T€ (Vorjahr: 0 T€).

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte	59	46	19	-27	-58,7%
II. Sachanlagen	3.474	3.088	2.717	-371	-12,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	62	47	47	0	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	603	749	651	-98	-13,1%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57	85	99	14	16,5%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	20	23	120	97	421,7%
Bilanzsumme	4.275	4.038	3.653	-385	-9,5%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	26	26	26	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	300	300	300	0	0,0%
III. Gewinn-/Verlustvortrag	777	537	677	140	26,1%
IV. Jahresüberschuss	-240	278	174	-104	-37,4%
<i>B. Rückstellungen</i>	111	157	241	84	53,5%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	3.301	2.740	2.234	-506	-18,5%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	1	1	
Bilanzsumme	4.275	4.038	3.653	-385	-9,5%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	2.474	3.451	3.429	-22	-0,6%
Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnisse	-10	0	0	0	
Sonstige betriebliche Erträge	304	35	48	13	37,1%
Gesamtleistung	2.768	3.486	3.477	-9	-0,3%
Materialaufwand	116	208	195	-13	-6,3%
Personalaufwand	1.577	1.524	1.582	58	3,8%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	581	640	621	-19	-3,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	632	742	725	-17	-2,3%
Betriebsergebnis	-138	372	354	-18	-4,8%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92	91	67	-24	-26,4%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8	0	112	112	
Ergebnis nach Steuern	-238	281	175	-106	-37,7%
Sonstige Steuern	2	3	1	-2	-66,7%
Jahresüberschuss	-240	278	174	-104	-37,4%

2.1.3 DEGETO FILM GMBH

ARD Degeto¹

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

DEGETO FILM GMBH

Am Steinernen Stock 1

60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 2.115.000,00 €

Gesellschafter:

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| • Bayerischer Rundfunk | 235.000 € |
| • hr werbung gmbh | 235.000 € |
| • Mitteldeutscher Rundfunk | 235.000 € |
| • NDR Media GmbH | 235.000 € |
| • Radio Bremen | 235.000 € |
| • Rundfunk Berlin-Brandenburg | 235.000 € |
| • Werbefunk Saar GmbH | 235.000 € |
| • Südwestrundfunk | 235.000 € |
| • WDR mediagroup GmbH | 235.000 € |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat:

- Intendant Lutz Marmor, NDR (Vorsitzender)
- Intendantin Patricia Schlesinger, RBB (stellv. Vorsitzende)
- Fernsehdirektor Dr. Reinhard Scolik, BR
- Intendant Manfred Krupp, hr werbung gmbh
- Intendantin Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb Brigitta Nickelsen, RB
- Justiziar Bernd Radeck, Werbefunk Saar GmbH
- Intendant Peter Boudgoust, SWR
- Intendant Tom Buhrow, WDR mediagroup GmbH
- ARD-Programmdirektor Volker Herres (nicht stimmberechtigt)

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter:

- Intendant Ulrich Wilhelm, BR (Vorsitzender)
- Geschäftsführer Bernhard Cromm, hr werbung gmbh (bis 31.12.2018)
- Fernsehdirektor Wolf-Dieter Jacobi, ständiger Vertreter, MDR
- Geschäftsführer Carsten Neitzel, NDR-Media GmbH
- Intendant Jan Metzger, RB
- Justitiarin Susann Lange, ständige Vertreterin, RBB
- Intendant Prof. Thomas Kleist, ständiger Vertreter, Werbefunk Saar GmbH
- Verwaltungsdirektor Jan Büttner, ständiger Vertreter, SWR
- Geschäftsführer Michael Loeb, WDR mediagroup GmbH

Geschäftsführung:

- Christine Strobl
- Gerhard Schneider

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die ARD Degeto ist ein 100%iges Tochterunternehmen der ARD. Ihre Gesellschafter sind die neun Landesrundfunkanstalten bzw. deren Werbetöchter. Laut § 2 der Satzung der Degeto ist der Geschäftszweck der Degeto Film GmbH der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilm- und Fernsehprojekten.

Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten (BR, HR, MDR, NDR, RBB, SWR, WDR), 3Sat, ARTE sowie für ONE und die weiteren ARD-Spartenkanäle. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (sog. Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt seit dem 01.01.2017 überwiegend durch eine umsatzunabhängige Kommissionsvergütung zzgl. Gewinnzuschlag. Die ARD-Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften begleichen die Kommissionsvergütung unterjährig durch Abschlagszahlungen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren inkl. der Geschäftsführung durchschnittlich 93 Mitarbeitende (Vorjahr: 90) beschäftigt, davon 68 Vollzeitkräfte und 25 Teilzeitkräfte.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine Beteiligungsgesellschaft hr werbung GmbH mit 11,1 % an der Degeto beteiligt. Die Degeto übernimmt für den hr die hoheitliche Aufgabe der Programmbeschaffung. Dies impliziert einen hohen Finanzfluss zwischen der Gesellschaft und dem hr. Für das Geschäftsjahr 2018 wurden insgesamt Aufwendungen von ca. 19,3 Mio. € (Vorjahr: 18,7 Mio. €) für Programmbeschaffung und Betrieb der Degeto vom hr an die Gesellschaft gezahlt.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft werden lediglich die eigenen Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft ausgewiesen. Die Programmaufwendungen werden bei der Degeto als durchlaufende Posten dargestellt und sind deshalb nicht in der Aufwands- und Ertragsrechnung abgebildet. Die Programmbeschaffungskosten werden gesondert abgerechnet und informativ unter dem Bereich Programmbeschaffungen im Jahresabschluss dargestellt.

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	52	50	43	-7	-14,0%
II. Sachanlagen	540	492	551	59	12,0%
III. Finanzanlagen	3.245	3.752	4.296	544	14,5%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.390	15.149	14.135	-1.014	-6,7%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.180	6.299	9.595	3.296	52,3%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	14	79	105	26	32,9%
<i>D. Aktive latente Steuern</i>	3.128	3.694	4.709	1.015	27,5%
Bilanzsumme	21.549	29.515	33.434	3.919	13,3%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	113	2.115	2.115	0	0,0%
II. Zur Durchführung der beschl. Kapitalerhöhg. geleist. Einlage	2.002	0	0	0	
III. Gewinnrücklagen	581	1.845	2.046	201	10,9%
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-586	-586	-586	0	0,0%
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.264	201	318	117	58,2%
<i>B. Rückstellungen</i>	7.964	7.084	8.139	1.055	14,9%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	10.211	18.856	21.402	2.546	13,5%
Bilanzsumme	21.549	29.515	33.434	3.919	13,3%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	14.752	14.355	14.601	246	1,7%
Sonstige betriebliche Erträge	1.370	870	1.029	159	18,3%
Gesamtleistung	16.122	15.225	15.630	405	2,7%
Materialaufwand	1.033	857	582	-275	-32,1%
Personalaufwand	9.708	10.545	10.867	322	3,1%
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	274	217	215	-2	-0,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.961	3.043	3.237	194	6,4%
Betriebsergebnis	2.146	563	729	166	29,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	107	0	-107	-100,0%
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	176	208	246	38	18,3%
Außerordentliches Ergebnis					
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	705	261	165	-96	36,8%
Ergebnis nach Steuern	1.265	201	318	117	58,2%
Sonstige Steuern	1	0	0	0	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern	1.264	201	318	117	58,2%

2.1.4 ARD-WERBUNG SALES & SERVICES GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 135.000,00 €

Gesellschafter:

- | | |
|---------------------------|----------|
| • BRmedia GmbH | 15.000 € |
| • hr werbung gmbh | 15.000 € |
| • MDR-Werbung GmbH | 15.000 € |
| • NDR Media GmbH | 15.000 € |
| • Radio Bremen Media GmbH | 15.000 € |
| • rbb Media GmbH | 15.000 € |
| • Werbefunk Saar GmbH | 15.000 € |
| • SWR Media Services GmbH | 15.000 € |
| • WDR mediagroup GmbH | 15.000 € |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- Vertreter sind die Geschäftsführer der Werbegesellschaften

Geschäftsführung

- Bernhard Cromm (bis 31.12.2018)
- Elke Schneiderbanger
- Karsten Simon (ab 01.01.2019)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gemäß Gesellschaftsvertrag vom 18. März 2010 ist der Gegenstand des Unternehmens die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten (ARD)

zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

Die ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Die Vermarktung der zur Verfügung stehenden Werbezeiten im Bereich Hörfunk ist an die AS&S Radio GmbH (AS&S Radio) ausgegliedert, an der die Gesellschaft zu 100 % beteiligt ist.

Die AS&S GmbH war zudem zu 50 % an der ARD & ZDF Fernsehwerbung GmbH i. L., Frankfurt am Main beteiligt. Diese hatte bis zum 31. Dezember 2015 die Vermittlung von nationaler Fernsehwerbung für die AS&S GmbH und für die ZDF Werbefernsehen GmbH übernommen. Die Liquidation der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr abgeschlossen und die Gesellschaft wurde am 12. November 2018 im Handelsregister gelöscht.

Die AS&S GmbH führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ durch. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ handelt die AS&S GmbH im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Werbegesellschaften.

Die AS&S GmbH und ihre Tochtergesellschaft AS&S Radio führen für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotsspektrums ein.

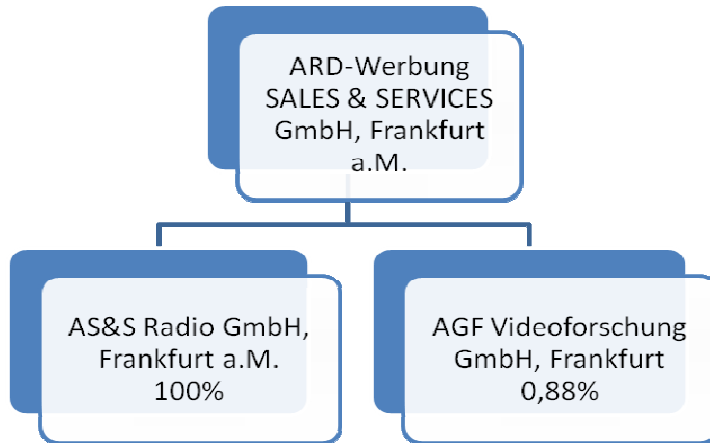
Die AS&S GmbH ist an der AGF Videoforschung GmbH (AGF) beteiligt, die für ihre Gesellschafter die Fernsehreichweiten erhebt. Die Erhebung der Reichweiten im Hörfunk erfolgt durch die agma (Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V.), in der die AS&S Radio Vereinsmitglied ist.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich inkl. einer hauptamtlichen Geschäftsführerin 88 Mitarbeitende (Vorjahr 88) beschäftigt, davon 59 Vollzeitkräfte, 17 Teilzeitkräfte, sieben Arbeitskräfte in Altersteilzeit sowie fünf Personen in Elternzeit. Zudem waren 2018 im Durchschnitt 17 Aushilfen und ein Auszubildender beschäftigt. Darüber hinaus war im Geschäftsjahr ein Praktikant beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die AS&S hält per 31.12.2018 folgende Beteiligungen:



WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist über seine 100%ige Tochtergesellschaft hr werbung (hrw) mit 11,1 % an der AS&S GmbH beteiligt und partizipiert über die Gewinnausschüttung der hrw am Verkaufserfolg und am eigenen Ergebnis der AS&S GmbH. Aus Sicht des hr dient die mittelbare Beteiligung primär absatzmarktpolitischen Interessen. Der hr alleine wäre mit seiner Werbetochter nicht in der Lage, eine effektive nationale Vermarktung von Werbezeiten zu vertretbaren Kosten durchzuführen. Die Werbevermarktung der AS&S GmbH wird durch die hrw unterstützt und optimiert.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	119	127	100	-27	-21,3%
II. Sachanlagen	407	405	354	-51	-12,6%
III. Finanzanlagen	68	71	61	-10	-14,1%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	49	46	52	6	13,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.599	11.333	14.641	3.308	29,2%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.140	4.408	2.011	-2.397	-54,4%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	98	116	95	-21	-18,1%
<i>D. Aktive latente Steuern</i>	982	1.211	1.568	357	29,5%
<i>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</i>	23	401	758	357	89,0%
Bilanzsumme	14.485	18.118	19.640	1.522	8,4%
Treuhandvermögen	3.735	4.829	3.832	-997	-20,6%

Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	135	135	135	0	0,0%
II. Gewinnrücklage	100	100	100	0	0,0%
III. Gewinnvortrag	1.125	1.813	2.432	619	34,1%
IV. Jahresüberschuss	688	619	665	46	7,4%
<i>B. Rückstellungen</i>	10.296	11.377	12.837	1.460	12,8%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.113	4.050	3.452	-598	-14,8%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	28	24	19	-5	-20,8%
Bilanzsumme	14.485	18.118	19.640	1.522	8,4%
Treuhandverbindlichkeiten	3.735	4.829	3.832	-997	-20,6%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	36.173	34.750	36.965	2.215	6,4%
Sonstige betriebliche Erträge	83	75	46	-29	-38,7%
Gesamtleistung	36.256	34.825	37.011	2.186	6,3%
Materialaufwand	11.351	11.294	12.718	1424	12,6%
Personalaufwand	7.073	7.595	7.948	353	4,6%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	228	206	225	19	9,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.092	14.258	14.620	362	2,5%
Betriebsergebnis	1.512	1.472	1.500	28	1,9%
Erträge aus Beteiligungen	0	0	22	22	
Erträge aus Wertpapieren	18	21	16	-5	-23,8%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	3	-1	-25,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	461	466	445	-21	-4,5%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	368	396	415	19	4,8%
Ergebnis nach Steuern	704	635	681	46	7,2%
Sonstige Steuern	16	16	16	0	0,0%
Jahresüberschuss	688	619	665	46	7,4%

2.1.4.1 AS&S RADIO GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

AS&S Radio GmbH
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, 100 %

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung
Geschäftsführung

- Oliver Adrian

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit. Die AS&S Radio GmbH wurde im Jahr 2006 gegründet, um die Vermarktung des Werbeträgers Radio zu optimieren.

Die AS&S Radio vermarktet als 100%ige Tochtergesellschaft der ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S GmbH) Hörfunkwerbezeiten an in- und ausländische Kunden in verschiedenen Kombinationsangeboten, diese werden regional, teilnational sowie national vertrieben. Von den meisten Werbegesellschaften ist sie außerdem mit der nationalen Einzelvermarktung von regionalen Werbezeiten beauftragt. Des Weiteren betreut die AS&S Radio die Vermarktung der Werbezeiten privater Sender im gesamten Bundesgebiet.

Die AS&S Radio handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung ihrer Mandanten. Im Bereich Radio Regional (Network) übernimmt die AS&S Radio ebenfalls die Rechnungserstellung, das Inkasso und das Mahnwesen für akquirierte Aufträge.

Neben der Einzelvermarktung der Programme bietet die AS&S Radio auch Kombinationen aus Werbezeiten bei öffentlich-rechtlichen und privaten Programmen an. Letztere erhöhen die Reichweiten der Verkaufspakete – gegenüber einer ausschließlich öffentlich-rechtlichen

Mandatzusammensetzung - und machen die Angebote der AS&S Radio damit attraktiver für die Werbewirtschaft.

Die AS&S Radio erhält zur Abgeltung der von ihr erbrachten Leistungen von der AS&S GmbH einen Betrag in der Höhe der Summe der tatsächlichen jährlichen Ist-Aufwendungen der AS&S Radio (ohne laufende periodische Ertragsteuern) auf der Grundlage des von der Gesellschafterversammlung für das betreffende Jahr genehmigten Wirtschaftsplans und einen Gewinnaufschlag von 3 % auf diese Aufwendungen. Der seitens der AS&S GmbH zu zahlende Betrag vermindert sich um die Provisionserlöse, die die AS&S Radio aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen mit Sendern / Vermarktern aus ihrer Tätigkeit erzielt sowie um die sonstigen Erlöse der AS&S Radio.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich inkl. eines hauptamtlichen Geschäftsführers 45 Mitarbeitende (Vorjahr 43) beschäftigt, davon 35 Vollzeitkräfte, neun Teilzeitkräfte und eine Mitarbeiterin in Elternzeit sowie eine Aushilfe.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die AS&S Radio ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AS&S GmbH. Sie übernimmt die Geschäftsbetreuung für die AS&S GmbH im Bereich Radiowerbung. Auch bei dieser mittelbaren Beteiligung des hr stehen absatzmarktpolitische Interessen im Vordergrund. Der hr alleine wäre mit seiner Werbetochter nicht in der Lage, eine effektive nationale Vermarktung von Werbezeiten zu vertretbaren Kosten durchzuführen. Die Werbevermarktung der AS&S Radio wird durch die hr werbung gmbh unterstützt und optimiert.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3	4	2	-2	-50,0%
II. Sachanlagen	277	287	257	-30	-10,5%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	6	3	2	-1	-33,3%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1219	1.809	1.181	-628	-34,7%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2041	373	1.160	787	211,0%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	4	19	14	-5	-26,3%
<i>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung</i>	9	8	6	-2	-25,0%
Bilanzsumme	3.559	2.503	2.622	119	4,8%
Treuhandvermögen	5.853	4.977	6.468	1.491	30,0%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinn-/Verlustvortrag	280	531	761	230	43,3%
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	251	230	210	-20	-8,7%
<i>B. Rückstellungen</i>	2.039	1.119	1.072	-47	-4,2%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	964	598	554	-44	-7,4%
Bilanzsumme	3.559	2.503	2.622	119	4,8%
Treuhandverbindlichkeiten	5.853	4.977	6.468	1.491	30,0%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	14.139	13.069	13.093	24	0,2%
Sonstige betriebliche Erträge	59	200	49	-151	-75,5%
Gesamtleistung	14.198	13.269	13.142	-127	-1,0%
Materialaufwand	4.890	4.635	4.465	-170	-3,7%
Personalaufwand	3.183	3.686	3.671	-15	-0,4%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	74	87	86	-1	-1,1%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.596	4.427	4.491	64	1,4%
Betriebsergebnis	455	434	429	-5	-1,2%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	25	25	0	0,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	163	157	173	16	10,2%
Ergebnis nach Steuern	272	254	233	-21	-8,3%
Sonstige Steuern	21	24	23	-1	-4,2%
Jahresüberschuss	251	230	210	-20	-8,7%

2.2 HR-SENDERSERVICE GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

hr-Senderservice GmbH
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 100.000 €
Gesellschafter: Hessischer Rundfunk, 100%

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat

- Manfred Krupp (Vorsitzender)
- Armin Clauss (stellv. Vorsitzender)
- Jörg-Uwe Hahn
- Michael Siebel
- Prof. Dieter Weidemann (bis 15.06.2018)
- Clemens Reif (ab 15.06.2018)

Geschäftsführung

- Jörg-Peter Jost
- Karsten Simon (bis 31.12.2018)
- Stefan Besant (ab 01.01.2019)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand der hrSSG ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, vor allem im kommerziellen Bereich zur Unterstützung der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des hr. Dazu zählt insbesondere die Randnutzung von Vermögen oder Einrichtungen des hr und seiner verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, namentlich die Vermietung von Senderstandorten und die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Verbreitung von Rundfunkprogrammen.

Die hrSSG tritt auf Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrags mit dem hr als Kommissionär für den Vertrieb und die Verwaltung von rundfunktechnischen Dienstleistungen im eigenen Namen und auf Rechnung des hr auf. In diesem Rahmen vermarktet die hrSSG alle aufgrund der gemäß § 16a Abs. 1 S. 2 RStV als kommerzielle Tätigkeit einzustufenden Dienstleistungen des hr für Dritte an den Senderstandorten des hr. Dazu zählen alle bestehenden und künftig neu abzuschließenden Verträge über technische Dienstleistungen des hr, insbesondere im Zusammenhang mit DVB-T, DAB und UKW. Der hr stellt das notwendige Personal und die Infrastruktur zur Verfügung und ist gegenüber der hrSSG zum Ersatz aller ihr aus diesem Vertrag entstehenden Kosten verpflichtet.

Die Gesellschaft nahm ihren Geschäftsbetrieb zum 01.01.2010 auf. Der hr hat seine Rechte und Pflichten aus den Verträgen mit der MEDIA BROADCAST GmbH über die Bereitstellung von Leistungen für die DVB-T bzw. UKW und DAB-Versorgung mit Wirkung zum 01.01.2010 auf die hrSSG übertragen.

Seit dem 01.01.2015 werden alle Verträge mit kommerziellen Senderstandortmitbenutzern, insbesondere Mobilfunkbetreibern, über die hrSSG abgewickelt, die bislang unmittelbar von dem hr im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) geschlossen wurden.

MITARBEITENDE

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitende.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die hr-Senderservice GmbH verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Betreuung der Verträge mit der MEDIA BROADCAST GmbH unterlag bis Ende 2009 dem Bereich Zentraltechnik/Programmverbreitung des hr. Ab dem 01.01.2010 hat der hr seine Rechte und Pflichten aus den Verträgen mit der MEDIA BROADCAST GmbH in Bezug auf die o. g. technischen Dienstleistungen an die hrSSG übertragen.

Seit dem 01.01.2015 werden alle Verträge mit kommerziellen Senderstandortmitbenutzern, insbesondere Mobilfunkbetreibern, über die hrSSG abgewickelt, die bislang unmittelbar vom hr im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) geschlossen wurden. Aus diesem Geschäftszweig resultierten in 2018 Umsätze in Höhe von 2.209 T€ (Vorjahr: 2.109 T€).

Im Geschäftsjahr 2018 wurden von der hrSSG insgesamt Erlöse aus technischen Dienstleistungen sowie aus Sendermitbenutzung in Höhe von 4.425 T€ (Vorjahr: 4.296 T€) an den hr abgeführt.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118	203	133	-70	-34,5%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	507	169	339	170	100,6%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	1	0	0	0	
Bilanzsumme	626	372	472	100	26,9%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Jahresüberschuss	95	85	88	3	3,5%
<i>B. Rückstellungen</i>	32	24	11	-13	-54,2%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	369	147	264	117	79,6%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	30	16	9	-7	-43,8%
Bilanzsumme	626	372	472	100	26,9%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus technischen Dienstleistungen	2.532	2.399	2.426	27	1,1%
Erträge aus Sendermitbenutzung	2.337	2.109	2.209	100	4,7%
Nebenleistungen Sendermitbenutzung	60	62	72	10	16,1%
Umsatzerlöse	4.929	4.570	4.707	137	3,0%
./. Abführung an den HR	4.633	4.296	4.425	129	3,0%
Kommissionsvergütungen	296	274	282	8	2,9%
sonstige betriebliche Aufwendungen	157	149	153	4	2,7%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	44	40	41	1	2,5%
Jahresüberschuss	95	85	88	3	3,5%

2.3 ARTE DEUTSCHLAND TV GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

ARTE Deutschland TV GmbH
Schützenstraße 1
76530 Baden-Baden

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 255.645,94 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	18.559,89 €	(7,26%)
• Hessischer Rundfunk	8.947,61 €	(3,50%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	13.446,98 €	(5,26%)
• Norddeutscher Rundfunk	20.758,45 €	(8,12%)
• Radio Bremen	3.170,01 €	(1,24%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	10.225,84 €	(4,00%)
• Saarländischer Rundfunk	3.170,01 €	(1,24%)
• Südwestrundfunk	21.423,13 €	(8,38%)
• Westdeutscher Rundfunk	28.121,05 €	(11,00%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	127.822,97 €	(50,00%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Intendant Tom Buhrow, WDR (Vorsitzender)
- Intendant Dr. Thomas Bellut (stellv. Vorsitzender)
- Intendant Ulrich Wilhelm, BR
- Intendant Manfred Krupp, HR
- Intendantin Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Intendant Lutz Marmor, NDR
- Intendant Jan Metzger, RB
- Intendantin Patricia Schlesinger, RBB
- Intendant Prof. Thomas Kleist, SR
- Intendant Peter Boudgoust, SWR
- Dr. Frank-D. Freiling, ZDF
- Peter Weber, ZDF

Geschäftsführung

- Wolfgang Bergmann
- Dr. Markus Nievelstein

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Dazu ist die Gesellschaft zusammen mit ARTE France zu gleichen Teilen an ARTE G.E.I.E. beteiligt und stellt hierfür den deutschen Programmteil bereit. ARTE Deutschland hat mit der französischen Fernsehgesellschaft ARTE France am 30.04.1991 die ARTE G.E.I.E., eine europäische wirtschaftliche Interessenvertretung mit Sitz in Straßburg, gegründet. Die Vereinigung wurde ohne Kapital gegründet, die Mitglieder sind gleichberechtigt. Aufgabe der ARTE G.E.I.E ist es, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal (ARTE) zu betreiben.

Im Vordergrund der Tätigkeiten von ARTE Deutschland stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und –ergänzende Online-Angebote sowie die Pflege und der Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft bzw. der Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Die Gesellschaft ist zu allen Tätigkeiten und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Europäischen Fernseh-Kulturkanal zu fördern (z. B. Druckerzeugnisse, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Meinungsforschung). Im Sinne des Abschnitts Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert, der den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen im Artikel 5 des Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrages mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE Deutschland zweckbestimmter Anteil zufließt. Die für den Finanzbedarf der Gesellschaft erforderlichen Mittel stellen die Gesellschafter aus diesem Beitragsaufkommen zur Verfügung, so dass das Jahresergebnis bestimmungsgemäß immer ausgeglichen ist. Der 20. Rundfunkänderungsstaatsvertrag sieht für ARTE Deutschland in der Beitragsperiode 2017-2020 einen jährlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von 180,84 Mio. € vor.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren durchschnittlich 47 Mitarbeitende (Vorjahr: 48) inkl. Geschäftsleitung beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft ist zu 50 % an ARTE G.E.I.E. beteiligt. Diese Beteiligung wurde am 30.04.1991 ohne Kapital gegründet.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr ist mit 3,5 % an der Gesellschaft beteiligt. Da die Gesellschaft als Koordinierungszentrale für den per Staatsvertrag gegründeten Kulturkanal ARTE konzipiert wurde, stehen hier keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund. In der Gebührenperiode 2017 bis 2020 finanziert der hr die Gesellschaft mit rund 6,6 Mio. € jährlich, die wie oben erwähnt, über den Rundfunkbeitrag für ARTE vorgesehen sind. Der hr produziert für den deutschen Programmteil von ARTE Zulieferungen. Diese Produktionen werden zu Festpreisen an ARTE verkauft. Liegen die Produktionskosten des hr für die ARTE-Zulieferungen unterhalb dieser Festpreise, verringert sich der Finanzierungsaufwand des hr um diesen Saldo.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	850	704	688	-16	-2,3%
II. Sachanlagen	1.555	1.423	1.356	-67	-4,7%
III. Finanzanlagen	31.067	30.420	30.735	315	1,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Geleistete Anzahlungen	36.623	39.432	37.402	-2.030	-5,1%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.737	45.648	43.483	-2.165	-4,7%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	41	82	58	-24	-29,3%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	37	10	406	396	
Bilanzsumme	99.910	117.719	114.128	-3.591	-3,1%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	256	256	256	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	62.918	65.208	63.886	-1.322	-2,0%
<i>B. Rückstellungen</i>	17.162	29.795	29.711	-84	-0,3%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	19.574	22.460	20.275	-2.185	-9,7%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	0	0	0	
Bilanzsumme	99.910	117.719	114.128	-3.591	-3,1%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	11.849	12.132	11.080	-1.052	-8,7%
Sonstige betriebliche Erträge	1.041	659	801	142	21,5%
Gesamtleistung	12.890	12.791	11.881	-910	-7,1%
Personalaufwand	4.344	3.498	3.872	374	10,7%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	756	762	659	-103	-13,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.929	10.840	11.076	236	2,2%
Betriebsergebnis	-3.139	-2.309	-3.726	-1.417	61,4%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen	161	147	135	-12	-8,2%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	0	2	2	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124	3.444	1.745	-1.699	-49,3%
Aufwendungen aus Beteiligungen	163.917	176.842	168.050	-8.792	-5,0%
Ergebnis vor sonst. Steuern und Verlustausgleich	-167.007	-182.448	-173.384	9.064	-5,0%
Sonstige Steuern	3	3	2	-1	-33,3%
Erträge aus Verlustausgleich	167.010	182.451	173.386	-9.065	-5,0%
Jahresüberschuss	0	0	0	0	

2.4 SPORTA SPORTRECHTE- UND MARKETING-AGENTUR GMBH



Die Sportrechte-Agentur von ARD und ZDF

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH
Nymphenburgerburger Str. 5
80335 München

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 540.000,00 €

Gesellschafter:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------|
| • Bayerischer Rundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Hessischer Rundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Mitteldeutscher Rundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Norddeutscher Rundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Radio Bremen | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Rundfunk Berlin-Brandenburg | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Saarländischer Rundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Südwestrundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Westdeutscher Rundfunk | 30.000,00 € (5,56%) |
| • Zweites Deutsches Fernsehen | 270.000,00 € (50,00%) |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Aufsichtsrat

- Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF (Vorsitzender)
- Intendant Ulrich Wilhelm, BR
- Intendant Peter Boudgoust, SWR
- Intendant Tom Buhrow, WDR
- Programmdirektor Volker Herres
- Verwaltungsdirektorin Karin Brieden, ZDF
- Chefredakteur Dr. Peter Frey, ZDF
- Justitiar Peter Weber, ZDF

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Intendant Ulrich Wilhelm, BR (Vorsitzender)
- Intendant Dr. Thomas Bellut, ZDF (stellv. Vorsitz)
- Intendant Manfred Krupp, HR
- Intendantin Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Intendant Lutz Marmor, NDR
- Intendant Jan Metzger, RB
- Intendantin Patricia Schlesinger, RBB
- Intendant Thomas Kleist, SR
- Intendant Peter Boudgoust, SWR
- Intendant Tom Buhrow, WDR

Geschäftsführung

- Michael Amsinck
- Dr. Adrian Fikentscher (bis 31.03.2018)
- Marc Freyberger (ab 01.04.2018)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die SportA ist ein gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF und wurde 1995 gegründet. Gegenstand ist der Betrieb einer Agentur für Sportrechte und Marketing sowie der Erwerb und die Vermarktung von Fernsehrechten und Befugnissen an Veranstaltungen und Ereignissen aus dem Bereich des Sports sowie der damit zusammenhängenden Rechte und die Erarbeitung und Umsetzung von Gesamtfinanzierungskonzepten.

Die SportA erwirbt für ihre Gesellschafter in erster Linie Fernsehrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Verwertung in ARD, ZDF und den Dritten Programmen und vertreibt mediale Verwertungsrechte an Sportveranstaltungen im Wege nationaler und internationaler Sublizenzierungen. Ferner steht die SportA ARD und ZDF auch bei Rechteerwerben, die außerhalb der SportA vorgenommen werden, beratend zur Verfügung und wird aktiv in die Einkaufsverhandlungen mit eingezogen.

Durch eine enge Abstimmung mit den Gesellschaftern ARD und ZDF wird vor dem Erwerb von Verwertungsrechten sichergestellt, dass die Rechte in dem für die Gesellschafter erforderlichen Umfang erworben und entsprechend auch übernommen werden. Die gekauften Übertragungsrechte werden wertgleich, d. h. 1:1 an die Gesellschafter weiterveräußert.

Die SportA erhält für die Sublizenzierung von Live-Rechten im Zusammenhang mit Sport-Top-Events eine Provision in Höhe von 4,5 % des erzielten Sublizenzlerlöses und 25 % für alle übrigen Sublizenzierungen.

Sofern die SportA Sublizenz Erlöse von Dritten vereinnahmt, werden diese vollständig mit den Gesellschaftern abgerechnet, die SportA erhält hierfür die gemäß Rahmenvertrag vereinbarte Provision. Die Gemeinkosten der Gesellschaft werden von den Gesellschaftern im Rahmen eines Kostendeckungsverfahrens nach Abzug der sonstigen Erträge und der Sublizenz Erlöse vollständig (inkl. eines Aufschlags von 3 %) übernommen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 19 Mitarbeitende (Vorjahr: 22) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die SportA ist neben der Degeto die zweite große Lizenzbeschaffungsgesellschaft für die Rundfunkanstalten, d.h. auch hier fließen hohe Summen an die Beteiligungsgesellschaft. Der hr wird über den jeweils geltenden Fernsehvertragschlüssel an den Sportumlagen, die ihrerseits Teil des gesamten Sportrechteertrags der ARD sind, beteiligt. In 2018 lag die Kostenbeteiligung des hr an den gesamten Sport-Lizenzkosten (ohne Erlösabzug) und den Kosten der Gesellschaft bei 24,9 Mio. € (Vorjahr: 14,6 Mio. €).

GESCHÄFTSERGEBNISSE

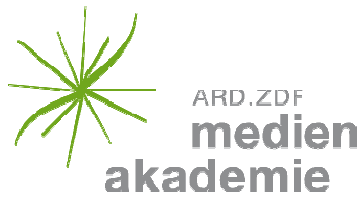
BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	6	28	22	366,7%
II. Sachanlagen	35	24	48	24	100,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte - Geleistete Anzahlungen	0	1.300	0	-1.300	-100,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.651	5.735	5.293	-442	-7,7%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	5.019	9.907	2.699	-7.208	-72,8%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	2.000	2.481	2.593	112	4,5%
Bilanzsumme	8.707	19.453	10.661	-8.792	-45,2%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	540	540	540	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	204	248	188	-60	-24,2%
III. Jahresüberschuss	44	40	25	-15	-37,5%
<i>B. Rückstellungen</i>	1.410	1.591	3.339	1.748	109,9%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	4.439	14.497	3.852	-10.645	-73,4%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	2.070	2.537	2.717	180	7,1%
Bilanzsumme	8.707	19.453	10.661	-8.792	-45,2%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	112.756	119.099	105.835	-13.264	-11,1%
Sonstige betriebliche Erträge	154	58	133	75	129,3%
Gesamtleistung	112.910	119.157	105.968	-13.189	-11,1%
Materialaufwand	110.292	116.542	103.192	-13.350	-11,5%
Personalaufwand	1.847	1.895	2.067	172	9,1%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	28	24	15	-9	-37,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	700	656	669	13	2,0%
Betriebsergebnis	43	40	25	-15	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	-1	-100,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern	44	41	25	-16	0
Sonstige Steuern	1	1	0	-1	
Jahresüberschuss	43	40	25	-15	-37,5%

2.5 ARD/ZDF-MEDIENAKADEMIE GEMEINNÜTZIGE GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH
Wallensteinstraße 121
90431 Nürnberg

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 100.000,00 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	12.900,00 €	(12,90%)
• Hessischer Rundfunk	6.050,00 €	(6,05%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	8.550,00 €	(8,55%)
• Norddeutscher Rundfunk	14.000,00 €	(14,00%)
• Radio Bremen	650,00 €	(0,65%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	5.300,00 €	(5,3%)
• Saarländischer Rundfunk	1.000,00 €	(1,00%)
• Südwestrundfunk	14.600,00 €	(14,60%)
• Westdeutscher Rundfunk	16.800,00 €	(16,80%)
• Deutsche Welle	5.650,00 €	(5,65%)
• Deutschlandradio	2.500,00 €	(2,50%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	12.000,00 €	(12,00%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Ulrich Wilhelm, BR (Vorsitzender)
- Peter Limbourg, DW
- Rainer Kampmann, DR
- Berthold Tritschler, HR
- Prof. Dr. Karola Wille, MDR
- Joachim Knuth, NDR
- Brigitta Nickelsen, RB
- Patricia Schlesinger, RBB

- Oliver Pabst, SR
- Bertram Bittel, SWR
- Wolfgang Wagner, WDR
- Karin Brieden, ZDF

Verwaltungsrat

- Jan Büttner, SWR (Vorsitzender)
- Gregor Wichert, ZDF (stellv. Vorsitzender)
- Thomas Hinrichs, BR
- Joachim Knuth, NDR
- Wolfgang Wagner, WDR
- Carmen König, ZDF

Akademiebeirat

- Manfred Krupp, hr (Vorsitzender)
- Monika Rapp, BR
- Kerstin Hinrichs, DR
- Ursula Götz, DW
- Barbara Müller-Geskes, hr
- Frank-Thomas Suppee, MDR
- Diana Dlugosch, NDR
- Sabine von Berlepsch, NDR (Personalrätin)
- Christina Reibstein, RB
- Silvia Martha Zander, RBB
- Daniela Schumann, SR
- Ulrike Klee, SWR
- Andrea Valentiner-Branth (Personalrätin)
- Patrik Wagner, WDR
- Dr. Kathrin Strässer-Knüttel, ZDF
- Claudia Covino, ZDF (Personalrätin)

Geschäftsführung

- Dr. Stefan Hanke

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Medienakademie ist am 27.11.2006 in Nürnberg gegründet worden und hat zum 01.01.2007 die Geschäftstätigkeit der srt i.L. und der Zentralen Fortbildung für Programm-Mitarbeiter (ZFP) übernommen. Mit der Auflösung der srt i.L. sind die Mitarbeitenden der srt i.L. auf die Medienakademie übergegangen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Die Medienakademie ist die zentra-

le Fortbildungseinrichtung der Rundfunkanstalten der ARD, des ZDF und des Deutschlandradios. Seminare, Coachings und Trainings für Mitarbeitende werden hier entsprechend dem Bedarf der Gesellschafter und den Erfordernissen technologischer Entwicklung entwickelt und durchgeführt. Workflow-orientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen dabei immer mehr an Bedeutung. Ihre Trainings sind offen auch für Mitarbeitende anderer Unternehmen. Die Medienakademie deckt das gesamte Fort- und Weiterbildungsspektrum für Hörfunk-, Fernseh- und Multimediaproduzenten ab. Aufgrund des umfassenden Leistungsspektrums hat sie eine einzigartige Stellung auf dem Markt. Größere Fortbildungsprojekte können komplett aus einer Hand angeboten werden.

Ziel der Medienakademie ist es, ein proaktiver Anbieter von Fortbildung und Wissen zu sein. Dabei soll die Medienakademie relevante Trends und zukünftige Themen der digitalen Medienwelt aufgreifen und in konkrete Angebote umsetzen. Ferner soll sie als Gemeinschaftseinrichtung der Rundfunkanstalten Fort- und Weiterbildungsangebote anbieten, die den Bedarf der Rundfunkanstalten decken. Dabei arbeitet sie gemäß ihrer Finanzordnung bedarfsorientiert. Die Aufwendungen sind nicht in ein festes Budget eingebettet, sondern in Abhängigkeit von den erbrachten Leistungen und den daraus resultierenden Erlösen variabel. Die Akademie finanziert sich fast ausschließlich aus den Einnahmen der Buchungen ihrer Seminare, hierbei vorwiegend aus deckungsbeitragsstarken Offenen Seminaren.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren inkl. Geschäftsführer durchschnittlich 56 Mitarbeitende (Vorjahr: 56) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr kann über die Medienakademie umfangreiche Seminar- und Kursangebote nutzen, die speziell dem Anforderungsprofil der Beschäftigten im Rundfunk entsprechen. Die Medienakademie bietet in den Geschäftsbereichen Programm und Gestaltung, Produktion und Technik und überfachliches Angebot viele Fortbildungen an, die von hr-Mitarbeitenden aus allen Bereichen genutzt werden können.

Die Ausgaben des hr für die Medienakademie lagen im Geschäftsjahr 2018 bei ca. 956 T€ (Vorjahr: 942 T€).

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14	9	4	-5	-55,6%
II. Sachanlagen	724	679	544	-135	-19,9%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.790	35.403	35.643	240	0,7%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	2.330	3.701	4.004	303	8,2%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	11	16	9	-7	-43,8%
Bilanzsumme	36.869	39.808	40.204	396	1,0%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	100	0	0,0%
II. Kapitalrücklage	495	496	496	0	0,0%
II. Gewinnvortrag	522	1.332	1.964	632	47,4%
III. Jahresüberschuss	811	632	827	195	30,9%
<i>B. Rückstellungen</i>	32.227	33.986	33.844	-142	-0,4%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	2.714	3.262	2.973	-289	-8,9%
Bilanzsumme	36.869	39.808	40.204	396	1,0%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	12.797	12.794	14.143	1.349	10,5%
Sonstige betriebliche Erträge	2.590	2.693	3.811	1.118	41,5%
Gesamtleistung	15.387	15.487	17.954	2.467	15,9%
Materialaufwand	5.132	5.285	6.164	879	16,6%
Personalaufwand	5.719	5.710	7.141	1.431	25,1%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	308	285	265	-20	-7,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.243	2.308	2.450	142	6,2%
Betriebsergebnis	1.985	1.899	1.934	35	1,8%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	0	0,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.175	1.268	1.104	-164	-12,9%
Ergebnis nach Steuern	812	633	832	199	31,4%
Sonstige Steuern	1	1	5	4	400,0%
Jahresüberschuss	811	632	827	195	30,9%

2.6 INSTITUT FÜR RUNDFUNKTECHNIK GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

Institut für Rundfunktechnik GmbH
 Floriansmühlstraße 60
 80939 München

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 140.000,00 €

Gesellschafter:

• Bayerischer Rundfunk	13.000,00 € (9,29%)
• Hessischer Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)
• Norddeutscher Rundfunk	13.000,00 € (9,29%)
• Radio Bremen	8.000,00 € (5,71%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	8.000,00 € (5,71%)
• Saarländischer Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)
• Südwestrundfunk	16.000,00 € (11,43%)
• Westdeutscher Rundfunk	13.000,00 € (9,29%)
• Zweites Deutsches Fernsehen	13.000,00 € (9,29%)
• Deutsche Welle	8.000,00 € (5,71%)
• Deutschlandradio	8.000,00 € (5,71%)
• Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft	8.000,00 € (5,71%)
• Österreichischer Rundfunk	8.000,00 € (5,71%)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung / Vertreter der Gesellschafter

- Direktorin Produktion und Technik Prof. Dr. Birgit Spanner-Ulmer, BR (Vorsitzende)
- Produktionsdirektor Dr. Andreas Bereczky, ZDF (stellv. Vorsitzender bis 31.12.2018)
- Produktionsdirektor Dr. Michael Rombach, ZDF (stellv. Vorsitzender ab 23.01.2019)
- Betriebsdirektor Berthold Tritschler, HR
- Betriebsdirektor Dr. Ulrich Liebenow, MDR
- Juristischer Direktor Prof. Dr. Jens-Ole Schröder, MDR

- Produktionsdirektor Sascha Molina, NDR
- Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb Brigitta Nickelsen, RB
- Produktions- und Betriebsdirektor Nawid Goudarzi, RBB (bis 31.08.2018)
- Produktions- und Betriebsdirektor Christoph Augenstein, RBB (ab 01.09.2018)
- Bereichsleiter Technik Oliver Pabst, SR
- Direktor Technik und Produktion Bertram Bittel, SWR (bis 31.08.2018)
- Direktor Technik und Produktion Michael Eberhard, SWR (ab 01.09.2018)
- Direktor Produktion und Technik Wolfgang Wagner, WDR
- Verwaltungs- und Betriebsdirektor Rainer Kampmann, DR
- Direktor Distribution und Technik Guido Baumhauer, DW
- CTO Chief Technology Officer Damien Corti, SRG
- Technischer Direktor Michael Götzhaber, ORF
- Stellvertretender Justiziar Christoph Bach, ZDF

Geschäftsführung

- Michael Hagemeyer

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Zweck der Gesellschaft ist es, der Allgemeinheit durch Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des europäischen Rundfunkwesens und der europäischen Rundfunktechnik zu dienen. Das IRT bündelt als Kompetenzzentrum Wissen und F&E-Arbeiten zu zentralen technischen Entwicklungen und Fragestellungen rund um den Rundfunk und die digitale audiovisuelle Medientechnik.

Seit seiner Gründung im Jahr 1956 fördert das IRT den Erhalt des Rundfunks und begleitet die Anpassung des Rundfunkgedankens an neue Marktumfelder und Bedürfnisse. Das IRT entwickelt die Medien- und Kommunikationstechnologien für die Zukunft. Als zentrales Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz arbeitet es an innovativen und praxisnahen Lösungen für mehr Qualität in Rundfunk, Fernsehen und den neuen Medien. Der Schwerpunkt der Arbeiten des IRT liegt in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie deren Standardisierung. Das IRT ist sowohl für seine Gesellschafter als auch (in den Geschäftsfeldern Förderprojekte und Auftragsforschung) für Dritte tätig. Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt.

Im Zuge der Anpassung der Ausrichtung angesichts neuerer Entwicklungen im Marktumfeld des IRT wurden spezifische Themenfelder identifiziert, auf die sich das IRT in seinen Aktivitäten fokussiert. Diese Themenfelder wie Künstliche Intelligenz, Metadaten, Barrierefreiheit, All IP / IT, Future Video, Next Generation Audio, 5G, OpenCDN bilden den Rahmen, innerhalb dessen sich das IRT seiner Satzung entsprechend mit rundfunkspezifischen, technischen Fragestellungen befasst.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren inkl. Geschäftsführung durchschnittlich 126 Mitarbeitende (Vorjahr: 135) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Die Finanzierung des IRT erfolgt überwiegend durch Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung der laufenden Aufwendungen und Investitionen. In das Jahresergebnis fließen auch die Fördermittel aus internationalen (EU) und nationalen Forschungsprojekten ein. Weitere Erträge erwirtschaftet das IRT im Rahmen der Auftragsforschung und der Lizenzverwertung.

Der hr leistet im Geschäftsjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 1.087 T€ (Vorjahr: ca. 1.133 T€) an das IRT. Das IRT übernimmt für den hr diverse Forschungsprojekte, für die der hr ansonsten spezielles Fachpersonal stellen müsste.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	116	170	204	34	20,0%
II. Sachanlagen	3.055	3.160	3.123	-37	-1,2%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte	21	1	113	112	0,0%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.908	13.011	12.504	-507	-3,9%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	6.833	8.448	35.290	26.842	317,7%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	934	779	800	21	2,7%
Bilanzsumme	20.867	25.569	52.034	26.465	103,5%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	140	140	140	0	0,0%
II. Rücklagen	1.095	1.095	1.095	0	0,0%
III. Bilanzgewinn			23.034	23.034	
<i>B. Rückstellungen</i>	14.903	18.351	23.080	4.729	25,8%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	4.716	5.963	4.685	-1.278	-21,4%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	13	20	0	-20	-100,0%
Bilanzsumme	20.867	25.569	52.034	26.465	103,5%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Zuschüssen von					
Gesellschaftern	16.869	18.675	17.424	-1.251	-6,7%
EU und Dritte	1.632	1.791	1.920	129	7,2%
Umsatzerlöse	3.306	3.488	2.179	-1.309	-37,5%
Veränderung Bestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	-23	-19	111	130	-684,2%
Sonstige betriebliche Erträge	1.225	2.362	62.760	60.398	2557,1%
Gesamtleistung	23.009	26.297	84.394	58.097	220,9%
Materialaufwand	674	701	748	47	6,7%
Personalaufwand	16.747	18.273	49.528	31.255	171,0%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.155	1.011	985	-26	-2,6%
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.020	5.737	9.494	3.757	65,5%
Betriebsergebnis	413	575	23.639	23.064	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13	3	3	0	
Zinsaufwand	492	545	592	47	8,6%
Erstattung/Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-69	19	-18	-37	-194,7%
Ergebnis nach Steuern	3	14	23.068	23.054	
Sonstige Steuern	28	14	34	20	142,9%
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	-25	0	23.034	23.034	
Entnahme (+)/Einstellung (-) in die Rücklagen	25	0	0	0	
Bilanzgewinn	0	0	23.034	23.034	

2.7 HESSENFILM UND MEDIEN GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

HessenFilm und Medien GmbH
Am Steinernen Stock 1
60320 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 25.000,00 €

Gesellschafter:

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| • Land Hessen | 22.500,00 € (90,00%) |
| • Hessischer Rundfunk | 2.500,00 € (10,00%) |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

Aufsichtsrat:

- Boris Rhein, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Vorsitzender bis 21.01.2019)
- Angela Dorn-Rancke, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Vorsitzende ab 14.03.2019)
- Ulrike Kiesche, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst (1. stellv. Vorsitzende)
- Gabriele Holzner, hr (2. stellv. Vorsitzende)
- Elmar Damm, Hessisches Ministerium der Finanzen
- Karl-Eberhard Schäfer, U5 Filmproduktion GmbH

Geschäftsführung

- Prof. Hans Joachim Mendig

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Gesellschaft wurde zum 29.09.2015 gegründet und am 10.12.2015 ins Handelsregister eingetragen. Mit Aufnahme des Geschäftsbetriebes zum 01.01.2016 hat die HessenFilm und Medien GmbH (HessenFilm) alle Aktivitäten der Filmförderung in Hessen gebündelt. Die Filmförderung wurde bisher in drei separaten Bereichen organisiert: Die wirtschaftliche Filmförderung erfolgte durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, die kulturelle Förderung durch das Film- und Kinobüro e.V. und die Fernsehförderung direkt durch den Hessischen Rundfunk.

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung und Förderung des Film- und Medienstandorts Hessen. Die HessenFilm unterstützt alle Schritte bei der Herstellung und Auswertung von Filmen mit Zuschüssen und bedingt rückzahlbaren Darlehen, vom Drehbuch über die Produktion bis zum Verleih. Sie unterstützt die hessischen Filmfestivals und kofinanziert Filmreihen und innovative Kinoprojekte. Schwerpunkte der Arbeit liegen insbesondere in der Förderung des Filmnachwuchses, der Stärkung des Dokumentarfilms sowie in der besseren Sichtbarmachung und Außendarstellung des Filmlandes Hessen, national und international.

Mit der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH besteht eine Kooperation im Bereich der Förderung sowie in der Zusammenarbeit auf Projekt- und Festivalbasis. Darüber hinaus arbeitet die HessenFilm mit verwandten Verbänden und Institutionen zusammen.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren inklusive Geschäftsführung durchschnittlich 12 Mitarbeitende (Vorjahr: 12) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft verfügt über keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben stellt der hr der Filmförderung des Landes Hessen jährlich 750 T€ zur Verfügung (Hessisches Privatrundfunkgesetz HPRG §57, Abs. 3). Bei dieser Beteiligung stehen für den hr keine wirtschaftlichen Interessen im Vordergrund.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	142	140	160	20	14,3%
II. Sachanlagen	37	19	6	-13	-68,4%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	2.017	0	-2017	-100,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.140	1.787	5.620	3833	214,5%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	8	9	3	-6	-66,7%
<i>D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbedarf</i>	222	0	0	0	
Bilanzsumme	1.551	3.972	5.789	1.817	45,7%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	25	25	25	0	0,0%
II. Gewinnrücklagen	0	1	958	957	
III. Gewinnvortrag	1	0	0	0	
IV. Jahresfehlbetrag	-249	0	0	0	
V. Bilanzgewinn	0	383	0	-383	-100,0%
nicht gedeckter Fehlbetrag	222	0	0	0	
<i>B. Sonderposten Zuschüsse</i>	147	144	107	-37	-25,7%
<i>C. Rückstellungen</i>	1.102	3.076	3.599	523	17,0%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	303	343	1.100	757	220,7%
Bilanzsumme	1.551	3.972	5.789	1.817	45,7%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Finanzierungsbeiträge der Gesellschafter	2.686	4.999	5.946	947	18,9%
Sonstige betriebliche Erträge	58	420	412	-8	-1,9%
Gesamtleistung	2.744	5.419	6.358	939	17,3%
Aufwand für Projektförderung	2.151	3.750	4.513	763	20,3%
Personalaufwand	570	693	785	92	13,3%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	38	43	49	6	14,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	234	301	438	137	45,5%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern	-249	632	573	-59	-9,3%
Sonstige Steuern	0	0	0	0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-249	632	573	-59	-9,3%

2.8 AGF VIDEOFORSCHUNG GMBH



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

AGF Videoforschung GmbH

Gärtnerweg 4-8

60322 Frankfurt am Main

GESELLSCHAFTSKAPITAL UND GESELLSCHAFTER

Stammkapital: 35.420,00 €

Gesellschafter:

- | | |
|--|---------------------|
| • ARD-Anstalten, treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk *) | 3.125,00 € (8,82%) |
| • ARD-Werbegesellschaften, treuhänderisch vertreten durch AS&S GmbH *) | 3.125,00 € (8,82%) |
| • ZDF | 6.250,00 € (17,65%) |
| • ProSiebenSat1 Media SE | 6.250,00 € (17,65%) |
| • Mediengruppe RTL Deutschland | 6.250,00 € (17,65%) |
| • Sky | 2.084,00 € (5,88%) |
| • WeltN24 | 2.084,00 € (5,88%) |
| • Viacom | 2.084,00 € (5,88%) |
| • TeleMünchen Gruppe | 2.084,00 € (5,88%) |
| • Discovery | 2.084,00 € (5,88%) |

*) Der hr und die AS&S GmbH halten treuhänderisch den Anteil von 8,82 % für die Landesrundfunkanstalten der ARD bzw. die Werbegesellschaften der ARD. Die einzelnen LRAen besitzen Geschäftsanteile in Höhe von 347,22 € oder 0,98 %. Die einzelnen Werbegesellschaften (einschließlich der AS&S GmbH) halten Geschäftsanteile in Höhe von 312,50 € bzw. 0,88 %.

Im April 2019 ist Sport1 mit einer Einlage von 2.084 € als Gesellschafter neu hinzugekommen.

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Gesellschafterversammlung

- Martin Berthoud, ZDF (Vorsitzender)
- Thomas Kreyes, Mediengruppe RTL Deutschland (stellv. Vorsitzender bis 03.04.2019)
- Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland (ab 04.04.2019)
- Manfred Krupp, ARD
- Bernhard Cromm, AS&S GmbH (bis 31.12.2018)
- Elke Schneiderbanger, AS&S GmbH (ab 01.01.2019)
- Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat.1 Media SE
- Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
- Thomas Deissenberger, Sky Deutschland
- Kai Blasberg, Tele München Gruppe
- Michael Keidel, Viacom
- Dr. Thorsten Rossmann, WeltN24 (ab 30.04.2019 stellv. Vorsitzender)

Aufsichtsrat

- Martin Berthoud, ZDF (Vorsitzender)
- Thomas Kreyes, Mediengruppe RTL Deutschland (stellv. Vorsitzender bis 03.04.2019)
- Matthias Dang, Mediengruppe RTL Deutschland (ab 04.04.2019)
- Manfred Krupp, ARD
- Bernhard Cromm, AS&S GmbH (bis 31.12.2018)
- Elke Schneiderbanger, AS&S GmbH (ab 01.01.2019)
- Guido Modenbach, SevenOne Media für ProSiebenSat.1 Media SE
- Joachim Schütz / Uwe Storch, OWM
- Klaus-Peter Schulz / Monika Baldauf, OMG
- Stephanie Struppler, Discovery Communications Deutschland
- Dr. Holger Enßlin (bis 19.06.2018); Thomas Deissenberger (ab 26.07.2018), Dr. Dirk Otto, Sky Deutschland
- Kai Blasberg, Christof Wegenast, Tele München Gruppe
- Michael Keidel, Viacom
- Dr. Thorsten Rossmann, WeltN24 (ab 30.04.2019 stellv. Vorsitzender)

Forschungsbeirat

Geschäftsführung

- Willibald Müller (bis 30.06.2018)
- Anke Weber (ab 01.07.2018)
- Kerstin Niederauer-Kopf (seit 07.01.2019)

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen/Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft entwickelt ihr Instrumentarium kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung des Forschungssystems in den Gremien der AGF Videoforschung mit.

Die Gesellschaft wurde mit Wirkung zum 1.1.2017 formwechselnd in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (vormals: AGF Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung GbR) umgewandelt.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2019 waren durchschnittlich inkl. eines hauptamtlichen Geschäftsführers 16 Mitarbeitende (Vorjahr 13) beschäftigt.

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen.

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG FÜR DEN HR

Der hr nutzt über seine Beteiligung an der AGF GmbH das fachliche Know-How zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5	2	1	-1	-50,0%
II. Sachanlagen	73	84	72	-12	-14,3%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.168	2.649	3700	1.051	39,7%
II. Flüssige Mittel	1.640	4.704	7612	2.908	61,8%
<i>C. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0	44	18	-26	-59,1%
Bilanzsumme	3.886	7.483	11.403	3.920	52,4%
Passiva	31.12.2016	31.12.2018	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Gezeichnetes Kapital	0	35	35	0	
II. Kapitalrücklage	0	2.238	2.238	0	
III. Gewinnvortrag	0	0	486	486	
IV. Jahresüberschuss	0	486	297	-189	-38,9%
<i>B. Rückstellungen</i>	179	342	521	179	52,3%
<i>C. Verbindlichkeiten</i>	3.663	4.382	7.826	3.444	78,6%
<i>D. Rechnungsabgrenzungsposten</i>	44	0	0	0	
Bilanzsumme	3.886	7.483	11.403	3.920	52,4%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	34.590	36.528	40.477	3.949	10,8%
Sonstige betriebliche Erträge	759	129	19	-110	-85,3%
Gesamtleistung	35.349	36.657	40.496	3.839	10,5%
Materialaufwand	33.044	33.463	37.320	3.857	11,5%
Personalaufwand	871	1.220	1.359	139	11,4%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	25	26	39	13	50,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.414	1.210	1.302	92	7,6%
Betriebsergebnis	-5	738	476	-262	-35,5%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	10	0	-10	-100,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	20	25	5	25,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	242	154	-88	-36,4%
Ergebnis nach Steuern	0	486	297	-189	-38,9%
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0	486	297	-189	-38,9%

3 STIFTUNGEN

3.1 STIFTUNG DEUTSCHES RUNDFUNKARCHIV



ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv
Bertramstraße 8
60320 Frankfurt am Main

STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER

Stiftungskapital: 35.790,43 €

Stifter:

• Bayerischer Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Hessischer Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Mitteldeutscher Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Norddeutscher Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Radio Bremen	2.555,43 €	(7,14%)
• Rundfunk Berlin-Brandenburg	5.110,87 €	(14,28 %)
• Saarländischer Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Südwestrundfunk	5.110,87 €	(14,28 %)
• Westdeutscher Rundfunk	2.555,43 €	(7,14%)
• Deutsche Welle	2.555,43 €	(7,14%)
• Deutschlandradio	5.110,87 €	(14,28 %)

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Verwaltungsrat / Stiferversammlung

Gemäß Stiftungsverfassung sind die Mitglieder des Verwaltungsrates die Intendantinnen und Intendanten der Stifter. Individuell bevollmächtigt mit der verfassungsgemäßen Funktion „Mitglied“ im DRA-Verwaltungsrat waren in 2018:

- Susann Lange, RBB (Vorsitzende)
- Intendant Manfred Krupp, HR (stellv. Vorsitzender)
- Rainer Tief, BR
- Dr. Johannes Hoffmann, DW
- Andreas-Peter Weber, DR
- Birgit Leistner, MDR
- Dr. Daniel Linke, NDR
- Intendant Jan Metzger, RB
- Armgard Müller-Adams, SR (bis 22.04.2018)
- Claus Schillmann, SWR Media Services GmbH, Vertreter für den SWR
- Florian Quecke, WDR

Vorstand

- Bernd Hawlat

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Das DRA wurde 1952 mit Sitz beim hr in Frankfurt am Main gegründet. Es ist damit die erste und älteste Gemeinschaftseinrichtung der ARD. Zu den Aufgaben des DRA gehört neben der Sammlung und Archivierung historischer Tonaufnahmen und-träger seit Beginn der ARD der Aufbau übergreifender Nachweissysteme für archivierte Tondokumente und die Vereinheitlichung der Katalogisierungsverfahren. 1962 kam die Dokumentation von Fernsehproduktionen hinzu. Die Zentrale Katalogisierung von U-Musik-Schallplatten, heute überwiegend CDs und Audiofiles, für die Archive der ARD (ZSK) wurde 1978 mit dem Einzug der IT in die Dokumentation ebenfalls dem DRA zugeordnet. Den größten Umbruch erlebte das DRA ab 1994 mit der Angliederung der Rundfunkarchive des Hörfunks und Fernsehens der ehemaligen DDR am heutigen Standort Potsdam-Babelsberg.

Gemäß seiner Stiftungsverfassung ist Aufgabe und Zweck des DRA die Erfassung von Ton- und Bildträgern aller Art, deren geschichtlicher, künstlerischer oder wissenschaftlicher Wert ihre Aufbewahrung und Nutzbarmachung für Zwecke der Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung oder des Unterrichts rechtfertigt. Aufgabe der Stiftung ist ferner, die rundfunkgeschichtlich bedeutsamen Tatsachen und Dokumente auszuwählen und zu erfassen.

Darüber hinaus wirkt das DRA als ARD-Gemeinschaftseinrichtung in Zusammenarbeit mit den Archiven der ARD-Rundfunkanstalten bei der Archivierung, Dokumentation und Bereit-

stellung aller im Rundfunk entstehenden und für den Rundfunk und die Rundfunkforschung relevanten Medien und Informationen mit. Seit den 80er Jahren spielt das DRA auch in der Entwicklung von Archivdatenbanken, digitalen Bestandsarchiven und elektronischen Informationsangeboten eine wichtige Rolle.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren beim DRA durchschnittlich 114 (davon 11 bei der ZSK) Mitarbeitende (Vorjahr: 114 (davon 11 bei der ZSK)) beschäftigt, davon 90 Festangestellte (davon 9 bei der ZSK) und 24 Aushilfen oder Beschäftigte mit Zeitverträgen (davon 2 bei der ZSK).

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Stiftung unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	69	61	49	-12	-19,7%
II. Sachanlagen	732	665	598	-67	-10,1%
III. Finanzanlagen - sonstige Ausleihungen	2.457	2.655	3.086	431	16,2%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Vorräte - unbespielte Tonträger	13	13	12	-1	-7,7%
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	354	56	61	5	8,9%
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8	424	885	461	108,7%
Bilanzsumme	3.633	3.874	4.691	817	21,1%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stiftungskapital	36	36	36	0	0,0%
<i>B. Sonderposten für erhaltene Zuschüsse zu Sachanlagen</i>	766	690	611	-79	-11,4%
<i>C. Rückstellungen</i>	2.636	2.829	3.226	397	14,0%
<i>D. Verbindlichkeiten</i>	195	319	818	499	156,4%
Bilanzsumme	3.633	3.874	4.691	817	21,1%

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Erträge aus Betriebsmittelzuweisungen der Rundfunkanstalt.	11.562	12.041	11.794	-247	-2,1%
Sonstige betriebliche Erträge	411	556	1.147	591	106,3%
Gesamtleistung	11.973	12.597	12.941	344	2,7%
Materialaufwand	653	648	541	-107	-16,5%
Personalaufwand	8.916	9.495	9.906	411	4,3%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	309	349	296	-53	-15,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.034	2.176	2.272	96	4,4%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern	61	-71	-74	-3	4,2%
Sonstige Steuern	13	4	5	1	25,0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	48	-75	-79	-4	5,3%
zuzüglich Abschreibungen	309	349	296	-53	-15,2%
abzüglich Investitionen	357	274	217	-57	-20,8%
Ergebnis Finanzplan = Haushaltsergebnis	0	0	0	0	

3.2 STIFTUNG ZUHÖREN

Stiftung Zuhören

ALLGEMEINE ANGABEN (STAND: 31.12.2018)

SITZ

Stiftung Zuhören, Gießen

Adresse: c/o Bayerischer Rundfunk

Rundfunkplatz 1

80300 München

STIFTUNGSKAPITAL UND STIFTER

Stiftungskapital 550.000,00 €

Stifter:

• Bayerischer Rundfunk	130.000 €	(23,6 %)
• hr werbung gmbh	130.000 €	(23,6 %)
• Bayerische Landeszentrale für neue Medien	100.000 €	(18,2 %)
• Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien	100.000 €	(18,2 %)
• MedienKompetenz Forum Südwest	15.000 €	(2,7 %)
• Sennheiser electronic GmbH & Co. KG	15.000 €	(2,7 %)

Zustifter

• Mitteldeutscher Rundfunk	15.000 €	(2,7 %)
• Norddeutscher Rundfunk	15.000 €	(2,7 %)
• Saarländischer Rundfunk	15.000 €	(2,7 %)
• teilen sich einen Zustifteranteil:	je 5.000 €	(0,9 %)
○ Medienanstalt Sachsen-Anhalt		
○ Thüringer Landesmedienanstalt		
○ Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien		

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Stifterversammlung

- Joachim Becker, Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
- Dr. Helmut Reitze, ehem. Intendant hr (stellv. Vorsitzender)
- Intendant Ulrich Wilhelm, BR
- Siegfried Schneider, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien
- Intendantin Prof. Dr. Karola Wille, MDR

- Intendant Lutz Marmor, NDR
- Intendant Thomas Kleist, SR
- Thomas Schmid, MedienKompetenz Forum Südwest
- Stefan Krämer, Firma Sennheiser
- Martin Heine, u.a. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der mitteldeutschen Landesmedienanstalten (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

Vorstand

- Hans Sarkowicz (Vorsitzender)
- Isabella Schmid (stellv. Vorsitzende)
- Heinz Heim
- Michael Fingerling

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS

Die gemeinnützige Stiftung Zuhören wurde im April 2002 in Gießen gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere durch die Förderung der Kulturtechnik und Medienkompetenz „Zuhören“ in den Zusammenhängen von Medien, Bildung, Unterricht, Umwelt, Alltag, Kunst und Kultur. Insbesondere will die Stiftung Bildungsprogramme und medienpädagogische Kurse zum Thema „Zuhören“ entwickeln und deren Umsetzung fördern, Zuhör-Veranstaltungen organisieren und andere Zuhör-Angebote machen. Darüber hinaus soll die Stiftung die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit dem Zuhören anregen und fördern.

Zu diesem Zweck sucht die Stiftung den fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit mit Bildungs-, Beratungs-, Kultureinrichtungen und mit anderen Gruppen und Organisationen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die Stiftung Zuhören ist eine operative Stiftung. Das bedeutet, sie investiert ihr Budget ausschließlich in Projekte, die sie selbst konzipiert, initiiert und auch in der Umsetzung begleitet. Projekte Dritter fördert die Stiftung nicht.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der Stiftung Zuhören liegt auf bundesweiten Projekten zur Zuhör- und Medienkompetenzförderung von Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 16 Jahren, insbesondere durch Kooperationen mit Vorschuleinrichtungen und Schulen. Zentrale Projekte sind die *Hörclubs*, von denen es bundesweit mittlerweile über 2.900 an Kindergärten und Schulen gibt, *Lilo Lausch* (unterstützt ErzieherInnen dabei, Kindergartenkindern mit Migrationshintergrund Deutsch unter Einbeziehung ihrer Muttersprachen zu vermitteln) und das *Hörmedium des Monats*, ein regelmäßig erscheinendes Angebot mit didaktischen Hinweisen und Anregungen für pädagogische Fachkräfte zu aktuell veröffentlichten Kinder- und Jugendmedien.

Die beteiligten Sendeanstalten unterstützen die Stiftung mit Equipment und Know-How ihrer Mitarbeiter.

MITARBEITENDE

Im Geschäftsjahr 2018 waren fünf Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: fünf).

BETEILIGUNGEN DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft unterhält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

GESCHÄFTSERGEBNISSE

BILANZ

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Anlagevermögen</i>					
I. Wertpapiere	463	563	563	0	0,0%
<i>B. Umlaufvermögen</i>					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	1	12	11	1100,0%
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	396	280	305	25	8,9%
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1	1	
Bilanzsumme	861	844	881	37	4,4%
Passiva	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
<i>A. Eigenkapital</i>					
I. Stiftungskapital	550	550	550	0	0,0%
II. Rücklagen	36	30	48	18	60,0%
III. Ergebnisvortrag	268	263	266	3	1,1%
<i>B. Verbindlichkeiten</i>	7	1	17	16	1600,0%
Bilanzsumme	861	844	881	37	4,4%

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	Abw. 2018/2017	
	T€	T€	T€	T€	in %
Spenden/Fördermittel	618	672	786	114	17,0%
Einnahmen aus Zweckbetrieben	46	43	18	-25	-58,1%
Mittelübertrag aus Vorjahren	289	269	263	-6	-2,2%
sonstige Erträge	17	15	14	-1	-6,7%
Summe Erträge	970	999	1.081	82	8,2%
Projektbezogene Ausgaben	686	735	814	79	10,7%
Mittelübertrag in Folgejahre	283	263	266	3	1,1%
Sonstiger Aufwand (inkl. Steuern)	1	1	1	0	0,0%
Summe Aufwendungen	970	999	1.081	82	8,2%